

c/o Südtiroler Landesarchiv
Armando-Diaz-Straße 8/b
39100 Bozen

www.tirolergeschichtsverein.org

bozen@tirolergeschichtsverein.org

Steuernr.:94008310214

Programmorschau des Tiroler Geschichtsverein Sektion Bozen für das Frühjahr 2016

Kulturfahrten im Frühjahr 2016:

- **Trientfahrt am 2. April 2016**; mit der Eisenbahn (ca. 10 Uhr) oder in Privatfahrzeugen; Anmeldung bis zum 22. März 2016; Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen beschränkt. Die Koordination Dr. Gustav Pfeifer; Programm: San Apollinare, Duomo, ein Palazzo, Ausgrabungen. Führung: Pfeifer, Andergassen, ein Trientner Führer.

- **Buchvorstellung an 13. April 2016** Die „Strafexpedition“ Österreich-Ungarns Südtiroloffensive 1916 - von Dr. Gerhard Artl.
Vortrag im Kolpinghaus Bozen um 19:00 Uhr.

- **Halbtagestour: am Sa, 7. Mai 2016 nach Lana**, Führung mit Simon Terzer; Planung David Fliri

Weiters sind in Ausarbeitung:

- **Tagestour in den Vinschgau** mit David Fliri. Termin: Juli 2016.

- **Tagestour „Auf den Spuren der Tiroler Front“** mit Oswald Mederle. Heuer durchwandern wir die Wolfsschlucht/Forra del Lupo und besichtigen das zerstörte Panzerwerk Serrada. Termin: August 2016.



Exkursion nach Friaul

mit Univ.-Doz. Dr. Meinrad Pizzinini
(vorläufiges Programm - Änderungen vorbehalten)

Termin: Donnerstag, 22. September bis Sonntag, 25. September 2016
Abfahrt: **7.00 Uhr, Innsbruck, Hauptbahnhof** (Ecke Heiliggeiststr. - Südbahnstr.)

Für Teilnehmer aus Südtirol besteht die Möglichkeit, **um ca. 8.00 Uhr am Parkplatz der Autobahnausfahrt Brixen/Pustertal zuzusteigen** (bitte bei der Anmeldung bekanntgeben).

1. Tag (Donnerstag, 22. Sept.): Innsbruck - Toblach - Mauriapass (1298 m) - Socchieve (typisches karnisches Dorf; S. Martino mit spätgotischen Fresken) - Tolmezzo - Carnia - Moggio Udinese (Benediktinerabtei S. Gallo mit Kreuzgang; mittelalterlicher Turm) - Venzone (massive Stadtmauer; gotisch-venezianischer Palazzo Comunale; „Dom“ S. Andrea mit qualitätsvoller Bauplastik; romanische Cappella S. Michele mit Mumien) - Gemona (malerisches Stadtbild; „Dom“ S. Maria Assunta mit wertvoller Bauplastik, u.a. monumentale Figur des Hl. Christophorus) - Gradisca (Hotel „Franz“)

2. Tag (Freitag, 23. Sept.): Monte Mario (Blick auf Isonzotal mit Görz, Kriegsschauplatz im Ersten Weltkrieg) - Oslavia (Kriegergedächtnisstätte für ca. 52.000 italienische und öst.-ung. Gefallene) - Görz (Stadtrundgang; Burg der Görzer Grafen; Dom zu den Hll. Hilarius und Tazianus, u.a. mit Epitaph des Leonhard von Görz) - Abbazia di Rosazzo (Gründung der Kärntner Herzöge, 11. Jh.; Görzer Grablege; romanische Abteikirche S. Pietro, Kreuzgang, Blick über friaulische Ebene) - Cormóns (Denkmal für Kaiser Maximilian I.; wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Collio-Gebietes) - Gradisca

3. Tag (Samstag, 24. Sept.): Cividale (Sitz der Patriarchen von Aquileia; Dom S. Maria Assunta; Tempietto Longobardo 8./9. Jh.; Museo Cristiano mit Kunstwerken aus langobardischer Zeit; Teufelsbrücke über den Natisone) - S. Daniele (berühmt durch seinen Prosciutto crudo; S. Antonio Abate, 1440/70 errichtet mit prächtigen Fresken des Pellegrino da S. Daniele) - Udine (Colle di Castello, lange Residenz der Patriarchen, später der venez. Statthalter; Piazza Libertà; Dom S. Maria Annunziata und Museum mit Sarkophag des Sel. Bertrando, Patriarch von Aquileia, 14. Jh.) - Gradisca

4. Tag (Sonntag, 25. Sept.): Aquileia (Dom, dreischiffige Basilika, Mosaikfußböden des 4. Jhs., Krypta; Campanile des 11. Jh.; römischer Flusshafen) - Grado (reizvolle Altstadt; urspr. römisches Castrum, Gotteshäuser aus frühchristlicher Zeit; Basilika S. Eufemia mit byzantinischen Chorschranken, ehem. Baptisterium des 6. Jh.; S. Maria delle Grazie als dreischiffige Anlage, frühchristliche Fußbodenmosaiken) - Strassoldo (kleiner Ort, mittelalterliches Aussehen; oberes und unteres Schloss) - Sesto al Reghena (befestigter Klosterbezirk mit Benediktinerabtei „Santa Maria in Sylvis; heutige Bauten seit dem 11. Jh.; romanische dreischiffige Basilika mit Fresken, Krypta mit Grabmal der hl. Anastasia) - Rückfahrt über Brentatal (Festung Kofel) - Valsugana - Trient - Innsbruck (Ankunft ca. 21.00 Uhr)

Bitte vergessen Sie nicht die Mitnahme eines Reisedokuments (Pass, Personalausweis)

Anmeldung: Bis Montag, 4. April 2016 (rasche Anmeldung empfohlen), bei Christoph Haidacher (Tel.: 0664 7374 6885, Email: c.haidacher@aon.at)

Kosten: Doppelzimmer: € 380, Einzelzimmer: € 470 (Nichtmitglieder € 410/500)
Nach der bestätigten Anmeldung wird eine Anzahlung von € 300 binnen vier Wochen auf das Konto des TGV bei der **Hypo Tirol (IBAN: AT 565700000 200 071 696, BIC: HYPTAT 22)** erbeten. Der Restbetrag wird während der Fahrt eingehoben. Wegen der bereits erfolgten Hotelreservierung muss bei einer kurzfristigen Abmeldung - sofern kein Ersatz gefunden wird - die Anzahlung als Stornogebühr einbehalten werden.

Leistungen: Fahrt mit komfortablem Bus der Firma Rindfleisch, Mauten, drei Übernachtungen mit Halbpension (Hotel Franz, www.hotelfranz.it/de), Organisation, Eintritte, Führungen